



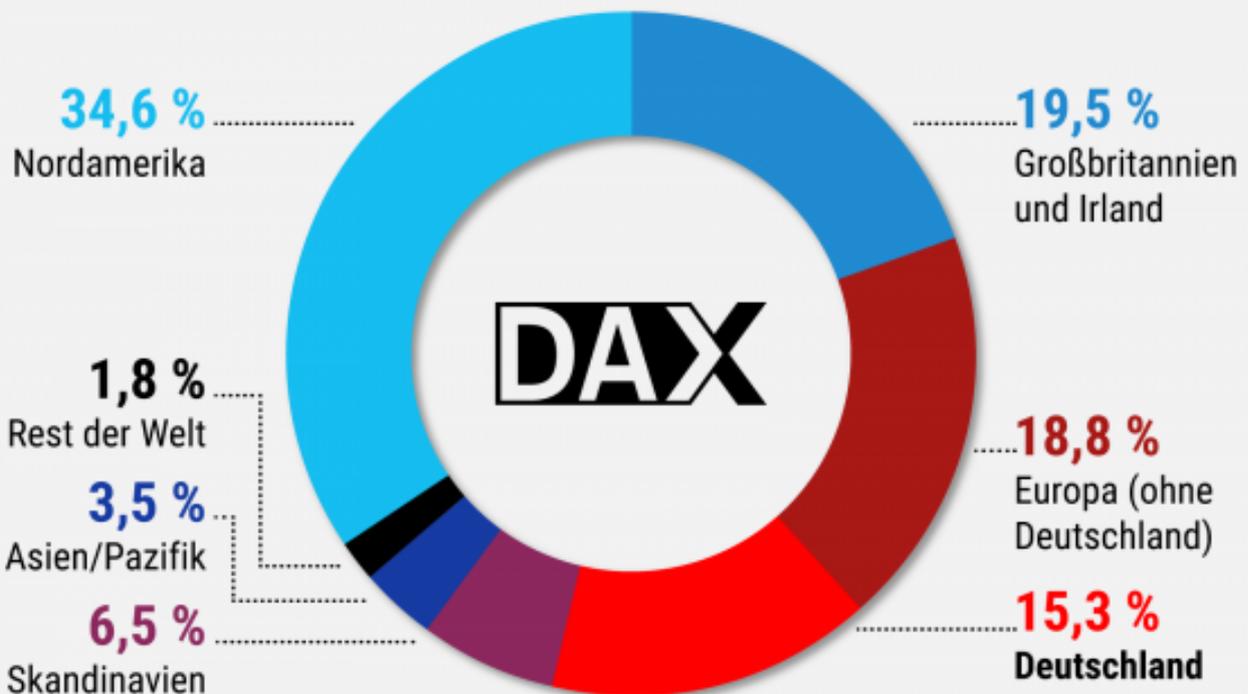
Wem gehört der DAX = wem gehört Deutschland, oder zumindest seine Wertschöpfung?

Doch den entscheidenden Sachverhalt verschweigen uns die Strategen schamvoll: Die **Deutschland AG** gehört nicht mehr den Deutschen. **85 Prozent des Dax** befinden sich inzwischen in ausländischer Hand.

Nordamerikanische und britische Investoren halten derzeit 54,1 Prozent der Anteile an den 30 Dax-Unternehmen. Das enthüllt eine aktuelle Studie des Deutschen Investor Relations Verbands (DIRK).

Wem gehört der DAX?

Aktionärsstruktur der DAX-Konzerne nach Ländern und Regionen, in Prozent



- ▶ Die **heimischen Investoren** halten nur noch 15,3 Prozent am Dax.
- ▶ Der größte Einzelinvestor ursprünglich deutscher Vermögenswerte im Dax ist **BlackRock** mit 9,4 Prozent.
- ▶ Chinesische und andere asiatische Investoren spielen, anders als der mediale Alarmismus erwarten lässt, mit knapp vier Prozent nur eine **untergeordnete Rolle**.

Wir lernen: Das großindustrielle Deutschland hat das, was die Industriestrategie des Ministers erhalten will, bereits verloren: seine ökonomische und technologische Souveränität. Deutschland erlebt – auch aufgrund einer im Lande unterentwickelten Aktien-Kultur – eine freundliche Übernahme durch professionelle Investoren aller Herren Länder. Die industriellen Champions entstehen – nur anderswo. Die Profite fließen – aber in fremde Taschen. Deutschland braucht eine Industriestrategie – aber vorher vielleicht noch eine schonungslose Inventur.

Wir sehen in diesen Zahlen, für wen die Deutschen arbeiten und weshalb es bei uns nicht vorangeht, Steuern nicht ausreichen usw, : die Gewinne gehen ins Ausland und fehlen bei uns.